

Entwurf Stand 29.01.2016

## **'WIR SIND SULINGEN 2 29' BÜRGERBETEILIGUNGS- UND LEITBILDPROZESS**

**'Wir sind Sulingen 2 29'  
Projekt Bahn 2029**

**28.01.2016 , 18.30 – 20.10 Uhr, Rathaus in Sulingen**

### **ERGEBNISPROTOKOLL**

Teilnehmer : Herren Block (AEBB), Huck (VCD), Koenen (Stadt), Herr H. Schröder (Stadtrat), Siemering (Stadtrat) , Gerke (Sprecher), Herzog (Lebenshilfe)., Christian Klüber, Fauen Klüber und Witte. (Teilnehmerliste bei Protokollführer),

Tagesordnung:

1. Protokoll v. 03.11.2015
2. Kurzer Rückblick .2015
3. Planungen 2016
4. Radweg Scharringhausen/Varrel
5. Inhalt Internetauftritt
6. Verschiedenes, Terminfestlegung

Zu 1.:

Das Protokoll vom 03.11.2015 wurde einstimmig angenommen.

#### **Zu 2.: Kurzer Rückblick 2015**

Herr Köhnen / Stadt: Mit dem Zweckverband VBN (Aufgabenträger Bus) fanden Gespräche wegen Verbesserung Buslinienverkehr Bassum – Sulingen – Nienburg statt. Der ZVBN wird der Stadt ein Angebot machen. Das vom Land angekündigte Landesbusnetz war auf Nachfrage kein Thema.

Die Unterstützung von Koris ist beendet, der Bürgerbeteiligungsprozess muss jetzt von den Gruppen, der Politik und der Verwaltung „gelebt“ werden.

In der anschl. Diskussion zum Thema Bus zeigte sich Informationsbedürfnis bzgl. der Themen Tarif, Anschlusssicherung, Fahrgastrechte usw.. Die elektronischen Informationen sowie Flyer sowie bestehende Leistungen werden anscheinend kaum wahrgenommen.

Herr Gerke verwies insbesondere auf Informationen der Web Seiten VBN.de, bahn.de und auf der Facebookseite „Bahn2029“.

Herr Gerke : Unsere Eingabe zum Regionalen Raumordnungsprogramm des Landkreis Diepholz (Ziel Aufnahme S-Bahnanschluss) wurde mit Verweis auf die weiter bestehende Zuordnung der Strecken des Sulinger Kreuz als Vorrangfläche „Sonstige Bahn“ und die Zuständigkeit des Nahverkehrsplan nicht aufgenommen. Weitere Informationen können im Internet unter [https://www.entera1.de/117\\_rrop\\_dh/index\\_pre.php](https://www.entera1.de/117_rrop_dh/index_pre.php) nachgelesen werden. Die Strecke Bassum – Bünde wurde neu auch in das Landesraumordnungsprogramm Niedersachsen (Entwurf 2015) als Vorrangfläche Bahn aufgenommen.

Herr Block (AEBB): Neben Werbung neuer Mitglieder und für den Erhalt der Bahn auch bei Kommunen, wurde die Pflege des Stellwerk Nord zu musealen Zwecken übernommen. Gegen die Streckenunterbrechungen der Straßenbauverwaltung wurden Eingaben verfasst.

Herr Huck (VCD): Die Aktionen zum Herbstfest (Fahrt mit 700 Teilnehmern, Infostand und Unterschriftensammlung) waren sehr erfolgreich. Die Fahrt am 20.12. Sulingen – Hamburg wurde von ca. 130 Fahrgästen genutzt und sehr positiv aufgenommen.

### **Zu 3. Planungen 2016**

Herr Köhnen: Die Stadt erwartet das Angebot des ZVBN für Verbesserung des Busverkehrs, dass dann weiter mit Nachbargemeinden, Stadtrat usw. abgestimmt werden muss. Die Stadt präsentiert bei der Informa auch Sulingen 2029 aus Sicht der Verwaltung. Die Beteiligung der Gruppen ist nicht vorgesehen. AEBB und VCD planen/überlegen eigene Beteiligung.

In der Diskussion wurde angeregt P&R Möglichkeiten am ZOB/Bahnhof Sulingen zu schaffen. Als Einstieg wurde die Ausgabe von Parkausweisen für Buspendler z.B. mit Jahreskarten vorgeschlagen, die das Parken in Kurzparkzonen erlauben. Herr Köhnen will diese Anregung aufnehmen.

Herr Gerke würde gerne den Kontakt der Gruppe zu den Aufgabenträgern ZVBN bzw. LNVG suchen und wird hierzu Themen zusammenstellen und im Projekt abstimmen..

Herr Block (AEBB): Sieht neben Fortführung der Aktivitäten aus 2015 die Öffentlichkeitsarbeit, zB. Hinweistafeln Bahn2029 am Bahnsteig, Kontakt zum Einzelhandel als potentielle Förderer, Unterschriftensammlung Pro Bahn sowie den Erhalt des Bahnhof Sulingen (Prozess anhängig).

Herr Huck : Der VCD plant auch 2016 wieder Fahrten zum Herbstfest und möglichst zusätzliche Ausflugsfahrten mit einem Eisenbahnverkehrsunternehmen. Voraussetzung ist die Unterstützung durch Sponsoren. Die Unterschriftensammlung für die Bahn wird fortgesetzt.

Folgende Diskussion:

Herr Siemering (Stadtrat CDU) sieht die Öffentlichkeitsarbeit kritisch, da er im Gegensatz zur Gruppe den Aufwand einer Bahn für Sulingen für unververtretbar hält und dies den Bürgern aus seiner Sicht klar gemacht werden sollte. Demgegenüber sieht Bahn 2029 das Sulinger Land in der öffentlichen Verkehrsbedienung im Vergleich zu Mittelzentren und Dörfern (zB. Barnstorf oder Twistringen) mit Bahn in Bezug auf Bedienungshäufigkeit, Schnelligkeit, Tarif,

Image usw. spürbar ins Hintertreffen geraten. Die Benachteiligung zeigt sich auch darin, dass die Stadt Sulingen eine öffentliche Verkehrsbedienug mit Bus mitfinanzieren soll, die für Orte mit Bahn ohne Mitfinanzierung selbstverständlich sind (zB. Stundentakt von 5 – 24 Uhr). Die Gruppe sieht daher berechtigten großen Handlungsbedarf im Interesse der langfristigen Entwicklung des Sulinger Landes und der Stadt Sulingen.

#### **Zu 4. Radweg Scharringhausen/Varrel**

Es läuft ein Planfeststellungsverfahren für einen Radweg, für den die Strecke unterbrochen werden soll. VCD/AEBB erheben hiergegen Einspruch ..

#### **Zu 5 Internetauftritt der Gruppe unter Sulingen.de:**

Der Punkt wurde auf das nächste Treffen vertagt.

#### **Zu 6. Nächster Termin – sonstiges**

Das nächste Treffen der AG Bahn 2.029 findet am 17. März 2016 um 18:30 Uhr am ZOB/Bahnhof Sulingen (Treffen Bussteig 1) statt. Vorgesehen ist dies als Fototermin der Gruppe. Dabei sicher auch Ortsbesichtigung und Erklärungen. Danach Zusammenkunft im Rathaus Sulingen oder anderem geeignetem Ort.

Vorschlag Gerke für Themen am 14.01.16:

Themen:

1. Sachstand der Aktivitäten
2. Internetauftritt der Stadt zur Gruppe Bahn2029 unter Sulingen.de \*

i.A. Klaus Gerke

\*Anmerkung des Sprechers: Den Internetauftritt finde ich persönlich sehr gut. Danke hierfür.